

Hygienekonzept der Handballabteilung **des TV Sulzfeld**

Inhalt

1. Präambel
2. Geltungsbereich
3. Begriffsdefinition
4. Hygienebeauftragter des TV Sulzfeld
5. Aufteilung der unmittelbar und weiteren Spielbeteiligten während der Spiele
6. Zuschauer in der Halle
7. Gastronomie
8. Toilettennutzung
9. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zur Halle
10. Anreise der weiteren Spielbeteiligten
11. Kabinen/Räume
12. Schutz der Spieler gegenüber Dritten
13. Aufwärmphase
14. Technische Besprechung
15. Einlaufprozedere
16. Während dem Spiel
17. Halbzeit
18. Nach dem Spiel

1. Präambel

Das nachfolgend geschilderte Konzept basiert auf der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vom 01.07.2020 und der Corona-Verordnung Sport vom 03.09.2020

Abweichend bzw. weiter einschränkend zu dieser Verordnung ist bei den Punktspielen der nachfolgend aufgeführten Mannschaften die Zahl der Zuschauer zunächst auf 50 Personen des Heimvereins begrenzt.

Auflistung der betroffenen Mannschaften:

SG Sulzfeld/Bretten Herren 1 und 2 sowie TV Sulzfeld Damen

Bei Jugendspielen findet die Einschränkung auf Zuschauer nur des Heimvereins keine Anwendung. Dort ist die Zuschauerzahl für die Gastmannschaft auf 25 begrenzt, was im Wesentlichen die Begleitpersonen der Spielerinnen und Spieler betrifft.

2. Geltungsbereich

Das Hygienekonzept gilt für folgende Sportstätte:

Sparkassen-Sportpark (Halle 21031)

Am Honigbaum 3

75056 Sulzfeld

3. Begriffsdefinitionen

Unmittelbare Spielbeteiligte:

Unmittelbare Spielbeteiligte sind die Spieler, Trainer- und Betreuer aller Mannschaften, die Schiedsrichter sowie gegebenenfalls weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Weitere Spielbeteiligte:

Die weiteren Spielbeteiligte sind aktive Spielbeteiligte, die während dem Spiel auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und sofern vorhanden Wischer. Für diesen Personenkreis wird eine Mund-Nase-Bedeckung empfohlen. Es gilt die Abstandsregel von 1,5 Metern. Als Folge hiervon muss der Abstand zwischen den Auswechselflächen und dem Zeitnehmertisch 1,5 Meter betragen. Zeitnehmer und Sekretär müssen aufgrund örtlicher Begebenheiten, welche die Einhaltung eines Abstands von 1,5 Metern zwischen den genannten Personen nicht möglich macht, eine Mund-Nase-Bedeckung tragen.

Sonstige Spielbeteiligte

Es handelt sich um Personen die vom Heimverein eingeteilt sind um den Spielbetrieb gemäß dieses Hygienekonzeptes durchzuführen, wie Eingangskontrolle, Reinigungspersonal, Personal für das Catering, Hygienebeauftragter, Ansprechpartner für die Umsetzung der Hygienemaßnahme, Schiedsrichterbeobachter sowie dessen Betreuer, Zuschaueraufsicht, Kassierer etc.. Diese Personen werden vor dem Spiel explizit benannt. Sie verrichten die ihnen zugewiesenen Aufgaben mit einem Abstand von 1,5 m und halten sich während des Spiels in dem hierfür ausgewiesenen Bereich unter Einhaltung des Kontaktabstandes auf.

4. Hygienebeauftragter des TV Sulzfeld

Die Funktion des Hygienebeauftragten des TV Sulzfeld wird durch den Vorstand des TV Sulzfeld, Herrn Jürgen MOHR, wahrgenommen.

Als Ansprechpartner für die Umsetzung der bestehenden Weisungen im Zusammenhang mit dem Sport-/Spielbetrieb der Handballabteilung des TV Sulzfeld fungieren Jürgen BAUER, Frank MAYER und Jörg TÜX.

5. Aufteilung der unmittelbar Spielbeteiligten während der Spiele

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Spieler/-innen	28	14 Spieler/-innen pro Mannschaft
Offizielle	8	jeweils Trainer/-innen, Co-Trainer/-innen, Staff 1 und 2
Schiedsrichter/-innen	2	
Zeitnehmer/Sekretär	2	Abstandsregel gilt, Mund-Nase-Bedeckung erforderlich

6. Zuschauer in der Halle

Es besteht ein grundsätzliches Zutritts- und Teilnahmeverbot, für diejenigen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind. Ebenso gilt dieses Verbot, wenn typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen vorhanden sind. Rückkehrer aus so genannten Risikogebieten sind 14 Tage ausgeschlossen. Risikopatienten wird das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung empfohlen.

Wie zu Beginn bereits dargelegt werden für die Spiele der Erwachsenenmannschaften zunächst ausschließlich heimische Zuschauer zugelassen. Die Zuschauerzahl wird in diesen Fällen auf maximal 50 Personen beschränkt. Diese Einschränkung wird fortlaufend überprüft. Je nach Verlauf des Pandemiegeschehens wird über eine Öffnung der Spiele für Gästefans oder ein vollständiger Ausschluss von Zuschauern entschieden.

Jugendspiele sind von dieser Einschränkung bislang ausgenommen, der Zutritt ist sowohl für Heim- als auch Gästefans möglich, wobei beiden Vereinen ein Kontingent von 25 Zuschauern zugewiesen wird. Schöpft der Gastverein sein Kontingent nicht aus, so können die freien Plätze vom Heimverein genutzt werden.

Für die Zuschauer werden spezielle Bereiche in der Halle ausgewiesen in denen sich die Zuschauer unter Einhaltung der Abstandsregeln platzieren können. Es wird sichergestellt, dass es in den Zuschauerbereichen zu keiner direkten Vermischung mit den unmittelbar am Spiel Beteiligten kommt.

Zur Sicherstellung der Abstandsregel sind Sitzgelegenheiten mit entsprechenden Markierungen aufgestellt. Stehende Zuschauer haben von diesen Sitzgelegenheiten und untereinander einen Abstand von 1,5 m einzuhalten. Die Zuschauer tragen während des gesamten Aufenthaltes im Sportpark eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Wird die maximal zulässige Zuschauerzahl erreicht so wird weiteren Personen der Zutritt verwehrt. Hierfür sorgt die verantwortliche Person der Handballabteilung, die auch für die Kontaktdatenerfassung zuständig ist.

Sämtliche Zuschauer/-innen müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Bei den Zuschauern/-innen erfolgt die Erfassung über einzelne Kontaktzettel. Diese müssen vor Betreten des Sparkassen-Sportparks der im Eingangsbereich jeweils eingeteilten verantwortlichen Person der Handballabteilung des TV Sulzfeld vorgezeigt werden. Im Anschluss werden die Kontaktzettel in dem hierfür vorgesehen Behältnis („Zettelbox“) gelagert. Folgende Daten müssen dokumentiert werden:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Datum/Zeitraum der Anwesenheit
- Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse
- Bestätigung der Symptommfreiheit sowie des Fehlens entsprechender Kontakte in den letzten 14 Tagen

Die Kontaktzettel werden seitens der Handballabteilung des TV Sulzfeld zur Verfügung gestellt und können an den vor dem Zugangsbereich des Sparkassen-Sportparks stehenden Bistrotischen ausgefüllt werden. Alternativ können die Kontaktzettel zur Reduzierung von Wartezeiten über die Homepage der Handballabteilung heruntergeladen und im Vorfeld ausgefüllt werden.

Sollte das Ausfüllen und die Aushändigung eines Kontaktzettels verweigert werden oder sollten offensichtlich falsche Angaben gemacht werden, kann der Zutritt zum Sparkassen-Sportpark nicht ermöglicht werden.

Während dem Aufenthalt in der Halle müssen die Zuschauer die Hygienerichtlinien einhalten. D.h. Abstände einhalten und, oder Mundschutz tragen. Sollten Zuschauer vom Ordnungspersonal bei Nichtbeachtung darauf hingewiesen werden und diese Anweisungen nicht befolgen, können sie aus der Halle verwiesen werden.

Zuschauer/-innen verlassen den Sparkassen-Sportpark grundsätzlich über den gekennzeichneten Ausgang („Ausgang Parkplatz“) bzw. über die nächstgelegene Notausgangstüre sofern sich der Zuschauerbereich in deren Bereich befindet

7. Gastronomie

Während dem Spielbetrieb ist ein Verkaufsstand eingerichtet. Dort werden ausschließlich Getränke in Flaschen sowie verpackte Speisen angeboten. Die beim Betrieb des Verkaufsstands eingesetzten Helfer/-innen tragen eine Mund-Nase-Bedeckung sowie Einweghandschuhe. Die genannten Gegenstände werden von der Handballabteilung gestellt. Das Anrichten der Speisen erfolgt vor dem Spiel von einer maximal zwei namentlich benannten Personen. Andere Personen sind zu diesem Zeitpunkt in dem „Anrichtebereich“ nicht anwesend. .

Am Verkaufsstand wird auf die Einhaltung der Abstandsregeln durch entsprechende Massnahmen hingewiesen. Die einkaufenden Personen tragen Mund-Nasen-Bedeckung.

Während und direkt vor bzw. nach dem Spielbetrieb können die Spielbeteiligten den Verkaufsstand nicht nutzen. Bei Bedarf erfolgt eine Übergabe von Getränken.

8. Toilettennutzung

Nach der Toiletten-Nutzung sind die Hände zu waschen und es sollten die Armaturen (sofern berührt) abgewischt werden. Die Desinfektion der Hände erfolgt über die vor den Toiletten im Flur montierten Handspender.

Entsprechende Hygienehinweise sind auf den Toiletten angebracht.

Die unmittelbar Spielbeteiligten nutzen die in der jeweils zugeteilten Kabine vorhandenen Toiletten.

9. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter zu Halle

Anreise Auswärts-Mannschaft: Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie der Bahn. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler/-innen, Trainer/-innen & Betreuer/-innen tragen während der gesamten Anreise im Bus eine Mund-Nase-Bedeckung. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen (keine Fans), sodass Abstände zwischen den Mitfahrern/-innen bestmöglich eingehalten werden können.

Spieler/-innen, Trainer/-innen und Betreuer/-innen des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter/-innen reisen möglichst individuell an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.

Die Mannschaften und Schiedsrichter/-innen treffen sich zu den vorgegebenen Zeiten vor dem Eingangsbereich des Sparkassen-Sportparks (gegenüber Eingang Ravensburghalle):

- Heimmannschaft 75 Minuten vor Spielbeginn
- Gastmannschaft 60 Minuten vor Spielbeginn
- Zeitnehmer/Sekretär 30 Minuten vor Spielbeginn

Der Zutritt in den Sparkassen-Sportpark wird zu den erwähnten Zeitpunkten durch die im Eingangsbereich eingesetzte verantwortliche Person der Handballabteilung des TV Sulzfeld ermöglicht. In diesem Zusammenhang müssen die benötigten Mannschaftslisten übergeben werden. Im Anschluss erfolgt die Zuweisung der jeweiligen Kabine.

Die Mannschaftslisten müssen Informationen hinsichtlich folgender Punkte beinhalten:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Datum/Zeitraum der Anwesenheit
- Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse
- Bestätigung der Symptombefreiheit sowie des Fehlens entsprechender Kontakte sowie kein Aufenthalt in einem Risikogebiet in den letzten 14 Tagen

Den eingesetzten Schiedsrichtern/-innen wird der Zeitpunkt ihrer Ankunft am Sparkassen-Sportpark freigestellt.

In den Kabinen des Sparkassen-Sportparks ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken und für maximal 8 Personen gleichzeitig zulässig. Die gleichzeitige Nutzung der Duschen ist auf 3 Personen beschränkt. Aufgrund dieser Vorgaben wird den Mannschaften die Nutzung der Kabinen in Gruppen von 8 Personen nacheinander gewährt. Die anderen Personen warten im zugewiesenen Wartebereich bis die jeweilige Kleingruppe den Umkleideraum verlassen hat.

Den Schiedsrichtern wird empfohlen, die Schiedsrichterkabine einzeln zu betreten.

Bei Besprechungen ist auf die Einhaltung der Abstandsregel zu achten, weshalb sie auf dem Spielfeld/im Bereich der Coachingzone durchgeführt werden müssen.

Nach dem Verlassen der Kabine der letzten Kleingruppe sind alle Fenster zu öffnen. Sporttaschen werden mit in den Innenraum der Sporthalle genommen und dort verwahrt. Hiervon ausgenommen sind die Sporttaschen der eingeteilten Schiedsrichter/-innen.

10. Schutz der Spieler/-innen gegenüber Dritten

Die Spieler/-innen müssen dauerhaft (ausgenommen während dem Aufwärmen und der Fortdauer des Spiels) zum Schutz der anwesenden Zuschauer/-innen sowie zum Zwecke des Eigenschutzes einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen einhalten. Sie erhalten nach dem Umziehen, während und unmittelbar nach dem Spiel (vor dem Duschen) keinen Zugang zum Verkaufsstand. Zutritt zu den Zuschauerbereichen ist erst möglich nachdem dieser von den Zuschauern verlassen wurde.

11. Aufwärmphase

Vor dem Betreten des Halleninnenraums sind die Hände zu waschen/zu desinfizieren.

Der Platz für die Auswechselbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Sofern möglich, behalten Spieler/-innen sowie Betreuer/-innen ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank. Die Vorgaben der Abstandsregel finden auf der Mannschaftsbank keine Anwendung.

Die Reinigung/Desinfektion der Tore, der Bälle, der Auswechselbänke, des Zeitnehmertisches (einschließlich der dort vorhandenen technischen Ausstattung) erfolgt im Voraus sowie in der Halbzeit durch die hierzu durch den Heimverein eingeteilten Personen.

Heim- und Gastmannschaft betreten den Halleninnenraum über verschiedene und gekennzeichnete (Heim bzw. Gast) Zugänge.

Jeder Spieler/jeder Spielerin verfügt über ein eigenes Handtuch und eine eigene Trinkflasche.

12. Technische Besprechung und PIN-Eingabe

Die technische Besprechung erfolgt im „Kraftraum“ unter Einhaltung der Abstandsregel. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter/-innen, Zeitnehmer, Sekretär und jeweils ein Vertreter bzw. eine Vertreterin der betroffenen Mannschaft.

Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel erfolgen durch den jeweiligen Mannschaftsvertreter sowie die Schiedsrichter/-innen einzeln und unter Berücksichtigung der Abstandsregel.

13. Einlaufprozedere

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche unmittelbar vor Spielbeginn (Einlauf) zu beachten:

Schiedsrichter/-innen – Heim – Gast

Auf den Sportlergruß vor dem Anpfiff sowie ein gegenseitiges Begrüßen der Mannschaften („Handshake“) wird verzichtet. Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

14. Während dem Spiel

Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert. Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.

Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander verzichten. Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

Medizinisches Personal (sofern vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen (auf der zugewiesenen Hallenhälfte zwischen Mittel- und Torauslinie). Die zu betreuenden Spieler/-innen müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkennbar und bekannt sein.

Ist das medizinische Personal nicht einer Mannschaft zugewiesen, so trägt es während der Behandlung eine Mund-Nasen-Bedeckung.

15. Halbzeit

Die Halbzeitbesprechung erfolgt auf dem Spielfeld/im Bereich der Coachingzone. Sofern eine Nutzung der Kabine in der Halbzeitpause beabsichtigt wird, müssen die hierfür bestehenden Einschränkungen (maximal 8 Personen gleichzeitig) berücksichtigt werden.

16. Nach dem Spiel

Das Spielfeld wird in Kleingruppen von 8 Personen zum Umkleiden und Duschen in folgender Reihenfolge verlassen:

Heim – Gast – Schiedsrichter

Die restlichen Personen warten auf dem Spielfeld bis die vorherige Kleigruppe die Umkleideräume verlassen hat. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kabinen den Mannschaften nach Spielende nur 30 Minuten zur Verfügung stehen. Anschließend müssen die Kabinen aufgrund der erforderlichen Desinfektions-/Reinigungsmaßnahmen geräumt sein. Sofern im Anschluss keine weiteren Begegnungen anstehen kann von dieser Vorgabe, allerdings erst nach Rücksprache mit einem Verantwortlichen der Handballabteilung des TV Sulzfeld, Abstand genommen werden. Beim Verlassen der Kabine sind die Fenster zu öffnen.

Nach Spielende werden die Auswechselbänke, die Tore, der Zeitnehmertisch sowie die Kabinen (sofern bereits geräumt) durch die hierfür eingeteilten Personen der Handballabteilung des TV Sulzfeld gereinigt/desinfiziert.

Der Sparkassen-Sportpark wird grundsätzlich über den gekennzeichneten Ausgang („Ausgang Parkplatz“) verlassen (Ausnahme Zuschauer, siehe oben).